

GUNDEL! (Fringe...!!!)

Der nicht so großartige Fringe-oneshot

Von abgemeldet

Gundel

Der so genannte Bobbel ist eine Unterart des Bollens, welcher wiederum eine Unart der Kugel ist, die ja bekanntlich zu den dreidimensionalen Körpern gehört, einer Gattung aus der Ordnung der geometrischen Formen.

Der Bobbel ist auf den ersten Blick rund, jedoch erkennt man beim näheren Hinsehen die charakteristischen, auffallenden Dellen und Hubbel.

Frauen tragen den Bobbel bevorzugt am Hinterkopf, Männer haben manchmal zwei in der Hose.

Bobbel eignen sich im Gegensatz zu anderen Kugel nicht gut fürs Ballspielen und sind im Allgemeinen auch zum Anschauen eher unbeliebt oder höchstens belustigend.

Der in dieser Geschichte beschriebene Bobbel Walteri ist im Gegensatz zu den meisten anderen Bobbeln recht gefährlich und sollte nicht berührt, bespuckt, angesprochen oder angepinkelt werden, da er mit einem Durchmesser von über einem Meter durchaus in der Lage ist einen Menschen ernsthaft zu verdauen.

-----möööp-----

"Walter...was IST das?"

Die drei Augen des komischen fleischfarbenen Bobbels glotzten Olivia an.

Zumindest die drei die in ihre Richtung zeigten. Die anderen 6 glubschten fröhlich in alle anderen Richtungen.

"Oh! Das war ein...Experiment!", erklärte Walter aufgeregt.

Er zeigte auf ein überdimensionales total verdrecktes Reagenzglas...aquarium...dingens... und auf den passend dazu total mit Schleim eingesauten Arbeitsplatz. Der Wissenschaftler kam angehoppelt und hob das Viech hoch. Seine drei in verschiedene Richtungen zeigenden Menschenfüße wackelten mit den großen, hässlichen Zehen.

Olivia hatte das Gefühl sofort einen Schnaps zu brauchen.

"Ich wollte eigentlich eine kleine Putzkraft erschaffen um...um... um Asterix-"

"Astrit..."

"...ein bisschen...Arbeit abzunehmen...!"

Olivia zwang sich zu einem Lächeln als er ihr den Fleischklos vor die Nase hielt, welcher nonstop sabberte und leise rülpte. Ja. Sie brauchte definitiv einen Schnaps.

"Hat es...geklappt...?"

"Das Ding ist vollkommen nutzlos!", sagte Peter, der in diesem Moment das Labor

betrat. Er hatte ein offenbar vollgeretztes T-Shirt in der Hand und obenrum nichts an. Olivia ließ sich nichts anmerken.

"Und was macht ihr jetzt damit?", fragte sie.

Walters Miene verdüsterte sich.

"Ein fehlgeschlagenes Experiment...", grummelte er & setzte das Viech auf den Boden, wo es sofort begann im Kreis zu watscheln.

"Astrit will es unbedingt behalten.", sagte Peter und zog sich ein frisches Hemd über. Olivia ließ sich nichts anmerken.

"Wo ist die überhaupt?", fragte sie und sah sich um.

"Zieht sich um... Gundel hat uns alle angekotzt."

"Gundel...?!"

Walter grinste.

Plötzlich hielt Gundel während dem Watscheln inne und aus dem kreuzförmigen Loch in ihrem Kopf, das wohl ihr Mund war, quoll eine farnförmige rosa Zunge, die hin und her wedelte.

"Was macht sie da...?", fragte Olivia.

Peter rannte schnell weg bevor Gundel sich grunzend und "KAKA!"-schreiend auf ihn stürzen konnte.

"Sie hat ein äußerst gutes Näschen!", sagte Walter und zwinkerte.

Olivia misstraute dem Scheiß.

Es wusste zwar niemand doch in ihren Gedanken benutzte sie oft fiese Kraftausdrücke, Vulgärsprache und Synonyme für diverse Fäkalien. Derartige Gedanken lassen einen auf andere Menschen extremst cool und übelst schlecht gelaunt wirken, weshalb dies sehr nützlich für Frauen in Männerberufen sein kann.

Die also äußerst männlich wirkende Olivia misstraute dem Scheiß.

Wie hatte Walter das überhaupt gemacht? Und wieso zum Geier hatte er es GUNDEL genannt?? Und nicht irgendwie.... Dirt Devil oder so? Gundel!! Alter! Da kommt ja keiner drauf! Zu viel Donald Duck gelesen!

Olivia beschloss erst mal einen kleinen Whiskey zur Beruhigung zu trinken und dann Walter die Comic wegzunehmen.

Peter gefiel die Idee.

Als Olivia am Abend nach einem nervenaufreibenden CAR-RACE mit einem hyperventilierenden, gentechnisch manipulierten Elefantenwalross wieder ins Büro schneite (ihr Frisur war im Arsch, aber sie ließ sich nichts anmerken) standen Walter und Astrit ratlos (und in Walters Fall orientierungslos) vor Peter, welcher auf dem Boden lag und zappelte.

Recht...befremdlich, diese Szene.

Olivia kam zu ihnen und sah, dass Peter bis zur Hälfte in Gundels Maul steckte. Wüste Schimpfworte drangen dumpf aus dem Inneren des Bobbels.

Sofort erkannte Olivias messerscharfer Verstand, das DIES der Grund sein musste, warum Peter zappelnd auf dem Boden lag.

"Wollt...ihr.... ihm nicht helfen...?", fragte sie vorsichtig.

"Wir wissen nicht wie!", erwiderte Astrit und kratzte sich ratlos am Kopf.

"Astro will Gundel nicht unnötig verletzen.", erklärte Walter wild gestikulierend. "Und es sieht auch nicht so aus, als versuche Gundel Peter zu fressen..."

Peter hob die Hand mit ausgestrecktem Mittelfinger.

"Doch Walter. Genauso sieht es aus!"

Olivia stakste an den Schleimpfützen vorbei zu Peter und packte seine Füße um kräftig zu ziehen.

"Astrit? Hilf mir mal, bitte..."

Walter beobachtete mit einer Tüte Popcorn wie die beiden Frauen eine halbe Stunde lang Peter aus dem Bobbel rauszuziehen versuchten.

"Es scheint nichts zu funktionieren!", erkannte Olivia superschlau.

Astrit redete Gundel unterdessen gut zu, kraulte ihren Bauch und massierte ihr zeitgleich die drei Füße, doch der Bobbel ließ einfach nicht los.

Peter zeterte in ihrem Inneren und Olivia konnte einen Satz klar und deutlich verstehen: "Falter ich schling' dich Bumm!"

Plötzlich ließ Gundel ihn los, kotzte ihn aus und hoppelte davon.

Peter hustete und keuchte. Er war von oben bis unten vollgerotzt.

Olivia half ihm auf.

"Welchen Falter möchtest du Bumm schlingen, Peter?", fragte sie ernst.

Peter seufzte.

Nach diesem ganzen Stress tranken sie alle erst mal einen Beruhigungstee, während Gundel in einem von Astrit gekauften Hundekorbchen vor sich hinschlummerte und auf Zuckerwürfeln und einer von Peters Boxershorts rumkaute.

"Walter, dieses DING..."

"Gundel!"

"...diese GUNDEL muss verschwinden!", sagte Olivia und kippte noch mal einen Schuss Rum in ihre Tasse.

Peter nickte heftig und wischte sich mit einem ZEWA die letzten Reste Schmodder von der Stirn.

Alle sahen Astrit erwartungsvoll an, welche sich sogleich irgendwie beobachtet fühlte.

"Hm??"

"Astrit...", Peter sog zischend Luft durch die Zähne ein um seriöser zu wirken. "Du kannst deinen Bobbel nicht behalten..."

Er legte ihr väterlich eine Hand auf die Schulter und sah sie ernst an. Augenblicklich füllen sich Astrits unglaublich goldige, große Knopfaugen mit dicken Tränen.

"Aber....ich...."

Peter schüttelte bedauernd den Kopf und nahm die schluchzende Astrit in den Arm.

Olivia ließ sich nichts anmerken und goß nochmals etwas Tee in ihr Rum-Whiskey-Gemisch. Sie sah zu Gundel rüber. Doch die war nicht mehr in ihrem Korb sondern stand sabbernd neben ihr!

Sie sahen sich an.

Dann trat Gundel ihr ohne Vorwarnung gegen das Schienbein und rannte fröhlich schreiend davon.

Sofort zückte Olivia ihre Waffe und ballerte im Labor herum, bis Peter und Walter sie überwältigt hatten und die zeternde Frau nach Hause beförderten.

Olivia trank noch einen Beruhigungsvodka und ging missmutig zu Bett.

"Das gibt nen blauen Fleck...", grummelte sie. "Einen blauen Fleck auf meiner SEELE!", fügte sie theatralisch hinzu und ließ sich auf die Kissen fallen...

Am nächsten Nachmittag, nachdem sie und Charlie eine Bowlingbahn voller verrückter, genmanipulierter Teenager abgefackelt hatten, fuhren sie ins Labor um das restliche Gas des Flammwerfers für Gundel aufzubrauchen, da Astrit sich noch

immer weigerte ihren Bobbel herzugeben.

Erst mal gab es einen Begrüßungssekt für Olivia, anschließend suchten sie Gundel, die wahrscheinlich schon wieder in irgendeiner Schublade in ihrer Kacke saß.

Walter machte, der Stimmung wegen, alle Lichter aus...

Peter machte entnervt alle Lichter wieder an.

Plötzlich sprang Gundel laut "KAKA!"-schreiend aus ihrem Versteck und stülpte sich fast gänzlich über Charlie wie eins von diesen Ganzkörperkondomen. Charlie flog um und wedelte verzweifelt mit dem Fuß, während Olivia vor Schreck einen halben Dreiviertelmeter nach Südsüdost hopste.

"Oh GOTT!!! Was sollen wir tun?!", rief Peter entsetzt.

"Charlie!!"

Aus Gundels Inneren hörte Olivia Charlie etwas rufen.

"Er sagt, dass er bleich erquickt!", übersetzte sie.

"Er ERSTICKT GLEICH!!!", rief Peter panisch und schüttelte Walter. "TU doch was!"

Walter überlegte...und überlegte...

Schließlich sprang Astrit über ihren Schatten und hielt Gundel ein Feuerzeug an den Bauch, woraufhin diese sofort heulend losließ und winselnd davon sprang.

Walter hatte fertig überlegt.

"Kuchen.", sagte er dumpf. "Ich hatte gedacht, Gundel sei ungefährlich..."

"Tja, sie hat versucht mich zu fressen! Und jetzt auch noch Charlie! Und was sagt uns das?", meckerte Peter und half Charlie aufzustehen.

"Dass sie eben sehr wohl voll doch gefährlich ist!", sagte Olivia schlau.

"Das auch...", murmelte Peter. "Aber vor allem... hat Gundel einen echt guten Männergeschmack..."

Er lächelte Charlie an.

Charlie lächelte zurück.

Olivia schaute irritiert zwischen den, sich verklärt anlächelnden Männern hin und her.

"Ey!!"

Diesmal ließ sie sich was anmerken, das kann ja wohl nicht sein!!

Wenigstens hatte Astrit ihre Lektion gelernt und kaufte sich eine Katze.

Und am Abend schafften sie es Gundel einzufangen und verkauften sie an MASSIVE DYNAMICS. Die machten dann ne richtige Putzhilfe draus. Und dann waren sie alle voll reich und so. Und gingen in Frührente. Und leben jetzt in einem Penthouse auf einer Privatinsel.

Ende.